

**Kartonmodell-Bausatz im Maßstab 1:250**

# **Strath-Class Trawler “Benjamin Coleman”**



**Länge 15cm    260 Einzelteile    2 A4 Bogen    4 Seiten Bauanleitung mit Fotos**  
**schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt**

## HISTORISCHER HINTERGRUND

Fischdampfer (Trawler) wurden von allen Marinen auch für militärische Zwecke genutzt. Die robusten Boote waren für schweres Wetter gebaut und konnten wochenlang auf See bleiben. Das Fischnetz konnte leicht durch ein Minensuchgeschirr ersetzt werden. Freie Deckflächen für Bewaffnung sowie Platz unter Deck für zusätzliches Personal und Ausrüstung waren vorhanden, die Besatzungen waren mit örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut. Aus diesem Grunde requirierte auch die britische Admiralität im 1. Weltkrieg ca. 1.300 der insgesamt 1.800 Trawler als Minensucher, Patrouillenboote oder Versorger (die sogenannte Auxiliary Patrol). Mit zunehmender Kriegsdauer stiegen aber die Verluste unter diesen Booten durch Feindeinwirkung und hohe Beanspruchung.

Ende 1916 trafen sich daher die Lords der Admiralität mit Verantwortlichen der Fischerei-Industrie, um das Design einer neuen Serie von Trawlern festzulegen, die von der Admiralität finanziert werden sollten. Grundlage waren bewährte Schiffe von renommierten Werften, die bereits in großen Stückzahlen für die Fischereiflotten im Einsatz waren:

- „Mersey“-Klasse: 44m Gesamtlänge, Typschiff „Lord Mersey“ der Pickering and Haldane's Steam Trawling Co. Ltd., Hull, Bauwerft Cochrane and Sons, Selby.
- „Castle“-Klasse: 40m Gesamtlänge, Typschiff „Raglan Castle“ der Castle Steam Trawlers Ltd., Swansea, Bauwerft Smith's Dock, South Bank-on-Tees.
- „Strath“-Klasse: 37m Gesamtlänge, Typschiff „Strathlochry“ der Strath Steam Trawling and Fishing Co. Ltd., Aberdeen, Bauwerft Hall, Russell & Co, Aberdeen.

Das bewährte Design garantierte sofortigen Baubeginn und kurze Bauzeiten, nach Beendigung der Feindseligkeiten sollten die Boote an die Fischereiflotten verkauft werden. Die jeweilige Bauwerft erstellte die Pläne und vergab Unteraufträge. Insgesamt wurden 458 Trawler der drei Klassen in 30 Werften gebaut. Davon kamen 325 in den militärischen Dienst, die anderen wurden nach Kriegsende als Fischdampfer fertig gestellt. Die Namensgeber waren Besatzungsmitglieder der „HMS Victory“ und der „HMS Royal Sovereign“ in der Schlacht von Trafalgar.

Nach dem ersten Weltkrieg wurden fast alle Boote an die Fischereiflotten abgegeben. Im zweiten Weltkrieg wurden viele erneut requiriert und taten Dienst als Patrouillenboote oder Versorgungsfahrzeuge.

## MODELL

Die Strath-Klasse bildete die kleinste der drei Klassen und hatte ein durchgehendes Deck ohne geschlossene Back. Die Bewaffnung bestand aus einer 12pdr Kanone, Wasserbomben und Minensucherausrüstung.

### Technische Daten:

Länge:	37,00m
Breite:	6,70m
Tiefgang:	2,70m
Verdrängung:	215t
Geschwindigkeit:	10ktn
Besatzung:	15 Mann
Insgesamt gebaut:	149 in 13 Werften

Die „Benjamin Coleman“ lief am 2. November 1917 bei Fleming & Ferguson Ltd., Paisley, Schottland, Yard Nr. 444, vom Stapel.  
 1921 verkauft an Mrs. I S Boyle, Glasgow.  
 1939 requiriert als APV (Auxiliary Patrol Vessel).  
 1944 zurück an Eigentümer.  
 1952 verkauft an Craig Wood Ltd., Aberdeen, umbenannt in „Emma Wood“.  
 1960 abgebrochen bei J. A. White, St. Davids on Forth.

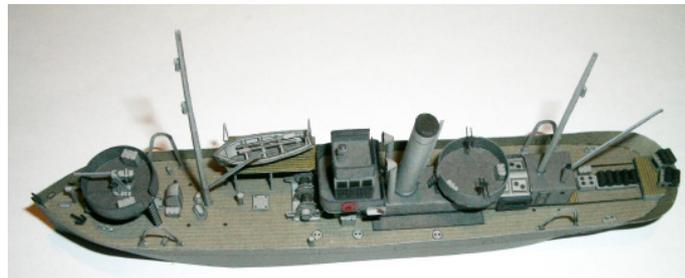
Der Namensgeber Benjamin Coleman wurde 1776 in Dublin geboren und war in der Schlacht von Trafalgar am 21.10.1805 als Leichtmatrose (ordinary seaman) an Bord von Lord Nelsons Flaggschiff „HMS Victory“.

Der Trawler diente in zwei Weltkriegen und fuhr in der übrigen Zeit als ziviler Fischdampfer. Dieses bewegte Schiffsleben über 43 Jahre kann auch am Modell nachempfunden werden (weitere Bilder am Ende dieser Anleitung):

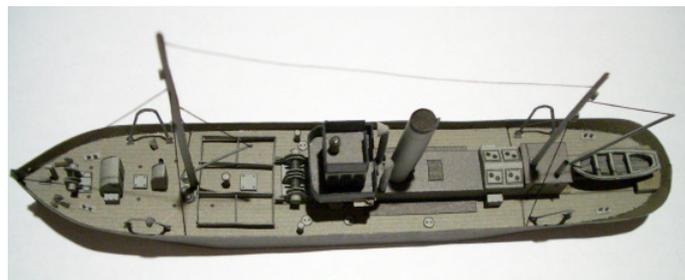
Original-Version: Kanonenplattform mit der 12pdr Kanone mittschiffs, Beiboot achtern, vier Wasserbomben auf Ablaufbühnen achtern.



Spätere Version/WK2: Kanonenplattform mit 12pdr Kanone am Bug, Kanonenplattform mittschiffs mit zwei Zwillings-MGs, Beiboot auf einem Gestell steuerbord vor dem Ruderhaus, daher mehr Platz im Heckbereich für Wasserbomben.



Zivile Version: ohne Geschützplattformen und Bewaffnung, Beiboot achtern, optional Fischteiche zwischen Mast und Winde.



Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- Admiralty Trawlers and Drifters, 1916 – 1921, D.N.C. Admiralty, Copy No. 54, [www.gwpda.org/naval/atrawler/cont.htm](http://www.gwpda.org/naval/atrawler/cont.htm)
- Aberdeen Built Ships ([www.aberdeenships.com](http://www.aberdeenships.com)): H.M. "Strath" Class Trawlers, General Arrangement Plan, as fitted Steel Screw Trawler, General Arrangement Plan
- Strath Class Trawler, Plan von P. N. Thomas, Nexus Plans Service
- Diverse Internet-Quellen (s. [www.cfp.muerell.de](http://www.cfp.muerell.de))

## BAUANLEITUNG

### 1 Grundplatte, Mittelträger

Grundplatte auf einer ebenen Fläche (Glas- oder Plexiglasplatte) so fixieren, dass sie später wieder gelöst werden kann. Mittelträger an den Linien der Grundplatte ausrichten und festkleben.

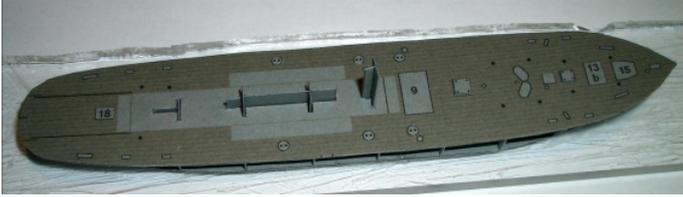


**2 Spanten**

Die Spanten von der Mitte aus jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten sollte zum Heck zeigen.

**3 Deck**

Schwarze Flächen ausschneiden. Kohlschütten, Deckluken und Former auf die entsprechenden Stellen aufkleben. Deck auf Mittelträger und Spanten ausrichten und verkleben.



**4 Former**

Schwarze Flächen ausschneiden, Teile auf das Deck kleben. Modell von der Glasplatte lösen.

**5 Bordwände**



Das Anbringen der Bordwände ist nicht einfach. Zunächst die Bordwände bis zur ersten Luke achtern einschneiden, die Innenseiten aufkleben. Anschließend jede Bordwand für sich im Heckbereich vorrunden und zusammenkleben. Die zweite Luke von vorn an den Markierungen auf dem Deck ausrichten, Bordwand in diesem Bereich festkleben. Danach



sorgfältig zum Bug und zum Heck vorarbeiten. Danach das Modell wieder auf der Glasplatte befestigen.

**6 Deckhaus**

Vom Deckhaus 6a die schwarzen Flächen ausschneiden, Türen aufkleben, Teil falten und kleben. Versteifung 6b innen in das Deckhaus einkleben, sie darf nicht nach oben überstehen. Auf das Dach 6c die Grätings und die Schorn-



steinbasis aufkleben, Dach anschließend aufkleben. Dach 6d auf das hintere Ende des Deckhauses kleben, schwarze Markierung nach hinten. Von Deck und Former 6e die schwarzen Flächen ausschneiden, Former aufkleben. Reling 6f zusammenkleben, falten und rund um Deck 6e kleben. Deck anschließend auf dem Deckhaus ausrichten und kleben, Leiter anbringen. Tür und Leiter auf Ruderhaus 6g kleben, Dachlasche innen einkleben. Ruderhaus über Former kleben. Reling 6i kleben und falten, rund um Dach 6h kle-



ben, Dach anbringen. Kompass 6j herstellen und auf die Markierung kleben. Positionslichter 6k falten und kleben, außen an der Reling des Ruderdecks befestigen.

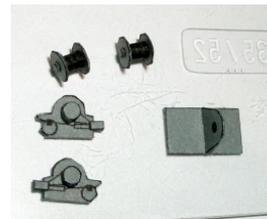
**7 Oberlicht Maschinenraum**

Verdoppelungen aufkleben, Teil falten, kleben und auf dem Deckhaus anbringen.

**8 Schornstein, Lüfter**

Schornstein 8a rollen und mit 8b verkleben. Scheiben 8c oben und unten einkleben, schwarz nach oben. Schornstein aufkleben, Naht nach hinten. Dampfrohr 8d an die Naht kleben. Umlenkrollen für die Steuerketten 8e aufkleben. Der Verlauf der Steuerkette vom Steuerhaus zum Heck kann durch schwarzen Faden oder dünnen Draht markiert werden. Die Unterteile der Lüfter 8f rollen und kleben. Anschließend die Lüfterköpfe formen, auf die Unterteile kleben und fertige Lüfter neben dem Schornstein anbringen.

**9 Seilwinde**



Grätig 9a vor dem Deckhaus aufkleben. Winden-Grundplatte 9b ablösbar auf einer Plastik- oder Glasplatte befestigen, um leichter arbeiten zu können. Teile 9c bis e in der Mitte falten und kleben, ausschneiden. Halterung 9c auf die Mittellinie der Grundplatte kleben. Auf die Teile 9d die Scheiben und die Rechtecke aufkleben. Auf 9e die Scheiben an-

bringen. Die kleinen Trommeln 9g rollen, kleben, mit Scheibe schließen und außen über die Scheiben auf die Seitenteile 9d kleben. Danach die Seitenteile auf die Winden-Grundplatte und an die Seiltrommeln kleben, dabei auf die parallele Ausrichtung achten. Fertige Winde vorsichtig ablösen und auf das Deck kleben.

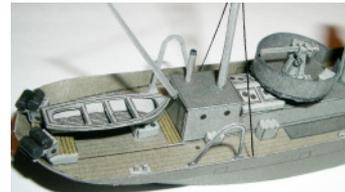


chen 9f rollen und kleben. Jeweils zwei Teile 9e mit einem Röhrchen 9f zu Seiltrommeln verkleben, die größere Scheibe dient als Former. Die Seiltrommeln rechts und links an der Halterung parallel ausrichten und



**10 Geschützplattform mittschiffs**

Die Originalversion hatte nur diese Geschützplattform, die 12pdr Kanone befand sich hier.



Unterbau 10a falten und zu einem Rechteck verkleben. Vor dem Oberlicht auf das Deckhaus aufkleben. Reling 10c kleben und runden, auf die Plattform 10b kleben. Plattform mittig auf dem Unterbau festkleben. Leiter 10d zuschneiden und anbringen.

**11 Riffelbleche**

Neben dem Deckhaus aufkleben.

**12 Seilführungsrollen**

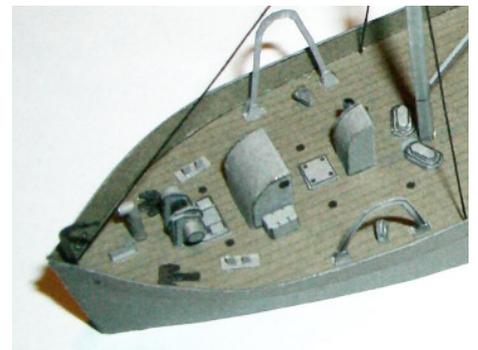
Basisteile 12a und b aufeinander kleben. Kleine Scheiben 12c aufkleben und 12d darüber kleben.

**13 Niedergänge**

Niedergänge herstellen und im Bugbereich über die Former kleben.

**14 Pilzlüfter, Schornstein**

Pilzlüfter 14a herstellen und vor der Ladeluke aufkleben. Schornstein 14b rollen und neben den eintürigen Niedergang kleben.



**15 Ankerwinde**



Grundplatte 15a aufkleben. Teile 15b und c falten und kleben, kleine Scheiben aufkleben. Röhrchen 15d rollen und auf 15c über die kleine Scheibe kleben. Kleine Trommeln 15e herstellen und außen über die Scheiben der Seitenteile kleben. Ankerwinde wie gezeigt ausrichten und kleben. Kettenstopper 15f und Lüfter 15g



vor der Ankerwinde anbringen.

**16 Poller**

Poller-Grundplatten 16a auf Deck kleben. Poller 16b paarweise auf die Grundplatten kleben. Runde Poller 16c auf die Markierung neben der Winde kleben.

**17 Anker, Ankerdavit**

Anker am Bug aufkleben, Ankerdavit auf der Backbordseite am Schanzkleid ankleben.

**18 Grätting, Oberlicht, Ruderabdeckung**

Die Grätting 18a hinter das Deckhaus kleben. Oberlicht 18b falten und über Former kleben. Ruderabdeckung 18c falten und im Heckbereich aufkleben.

**19 Galgen**

Die Galgen dienen zum Einholen des Fischnetzes bzw. des Minensuchgeschirrs über die Reling.

Halterungen 19a auf Deck kleben, über Nacht trocknen lassen. Umlenksrollen 19b falten, kleine Scheibe in der Mitte einkleben, auf die Markierung zwischen den Halterungen am Bug kleben. Galgen 19c in die Halterungen einkleben, sie zeigen leicht schräg nach außen.



**20 Wasserbomben**

In der Originalversion war neben dem Beiboot im Heck nur Platz für zwei Wasserbomben-Ablaufbühnen. In diesem Falle die Wasserbomben erst nach Einbau des Beibootes anbringen. Später wurde das Beiboot vor dem Deckhaus aufgeständert, dadurch gab es mehr Platz im Heckbereich für zusätzliche Wasserbomben bzw. die Minensuchausrüstung. Ablaufgestelle 20a herstellen und am Heck aufkleben. Lager 20b falten und aufkleben. Wasserbomben 20c herstellen und aufkleben.

**21 Vordere Geschützplattform**



Schon kurz nach Baubeginn wurde eine zusätzliche Geschützplattform am Bug errichtet. Die Kanone wurde wahlweise am Bug oder mittschiffs positioniert. Im WK2 Kanone am Bug und MG mittschiffs. Für zivile Version dieses Bauteil weglassen.

Unterbau 21a falten und um den vorderen Niedergang kleben. Reling 21c kleben und runden, auf die Geschützplattform 21b kleben. Plattform auf dem

Unterbau ausrichten und kleben. Leiter zuschneiden und kleben.

**22 12pdr Geschütz**



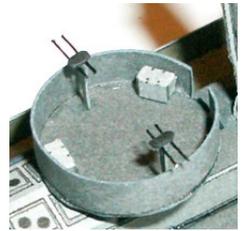
Grundplatte 22a auf einer Glas- oder Kunststoffplatte ablösbar aufkleben. Teil 22b aufkleben, Pfeil zeigt in Schussrichtung. Seitenwände 22c links und rechts ankleben, der kleine Punkt zeigt in Schussrichtung. Mittelteil 22d und Winkel 22e anbringen. Fußstützen 22f ankleben. Verschluss 22g falten und

kleben, 22h zu einem U formen und um den Verschluss kleben. Geschützrohr 22i einkleben, fertiges Teil zwischen die Seitenwände kleben. Handräder 22j an die Seitenteile auf die kleinen Punkte kleben. Geschütz vorsichtig lösen und auf der Geschützplattform anbringen.

**23 Zwillinge-Maschinengewehre**



Teile verdoppeln. Auf die Magazine 23b je zwei dünne, 5mm lange Drähte parallel kleben, so dass sie etwa 1mm nach hinten herausragen. Ständer 23a auf der Geschützplattform anbringen und Magazine aufkleben.



**24 Beiboot**

Rumpf 24a falten und an der Doppellinie am Bug zusammenkleben. Heck einklappen und ebenfalls verkleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 24b und c ausschneiden, c auf b kleben. Den Rumpf so formen, dass 24c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 24d in den Rumpf einkleben. Jetzt 24c bündig einkleben.



Beiboot im Heck: Lager 24e hinter dem Oberlicht achtern aufkleben, Beiboot ruht auf dem Lager und auf der Ruderabdeckung.

Beiboot am Bug: Stützen 24g unter Plattform 24f kleben. Plattform vor dem Deckhaus an Steuerbord anbringen, die Stütze im Bereich der Seilwinde abschneiden. Davits 24h in die Aussparungen kleben.

**25 Schlauchboote, Rettungsringe**

Schlauchboote nur bei WK2 Version. Schlauchboot-Teile aufeinander kleben. Seitlich am Deckhaus anbringen.

**26 Masten**

Mast 26a am Bug aufkleben, Mast 26b auf dem Deckhaus. Ladebaum 26c auf die Markierung am hinteren Dach kleben. Ladebaum 26d an der Markierung am vorderen Mast anbringen. Positionslichter 26e am Mast anbringen. Schornstein 26f rollen und auf dem hinteren Deckhaus aufkleben.

**27 Staukasten**

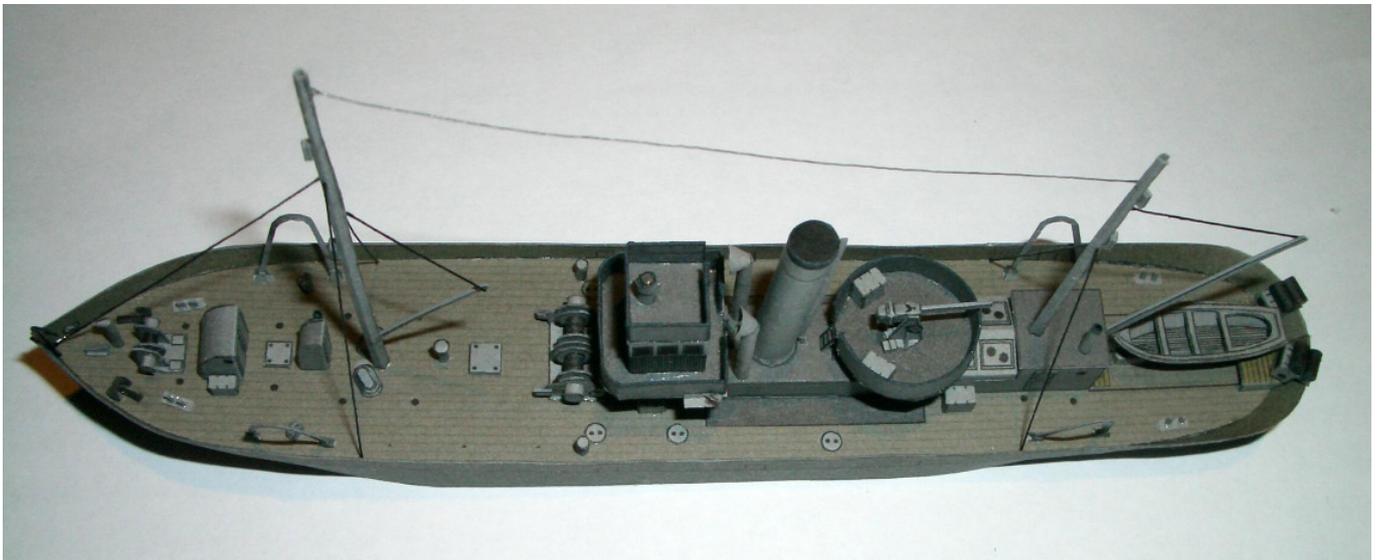
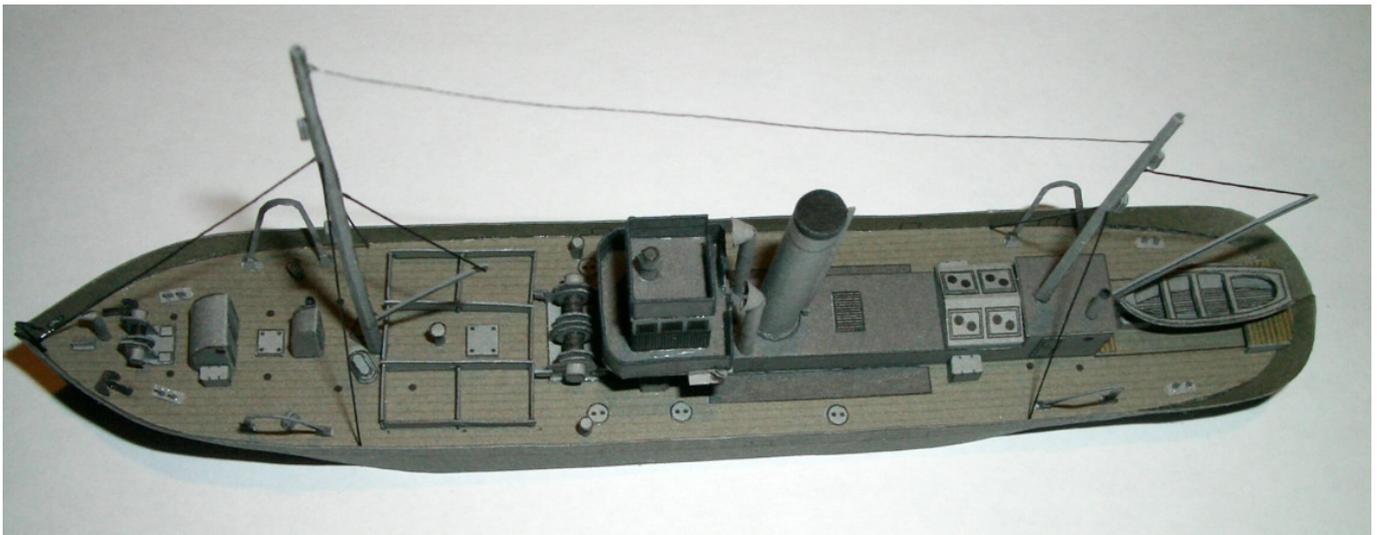
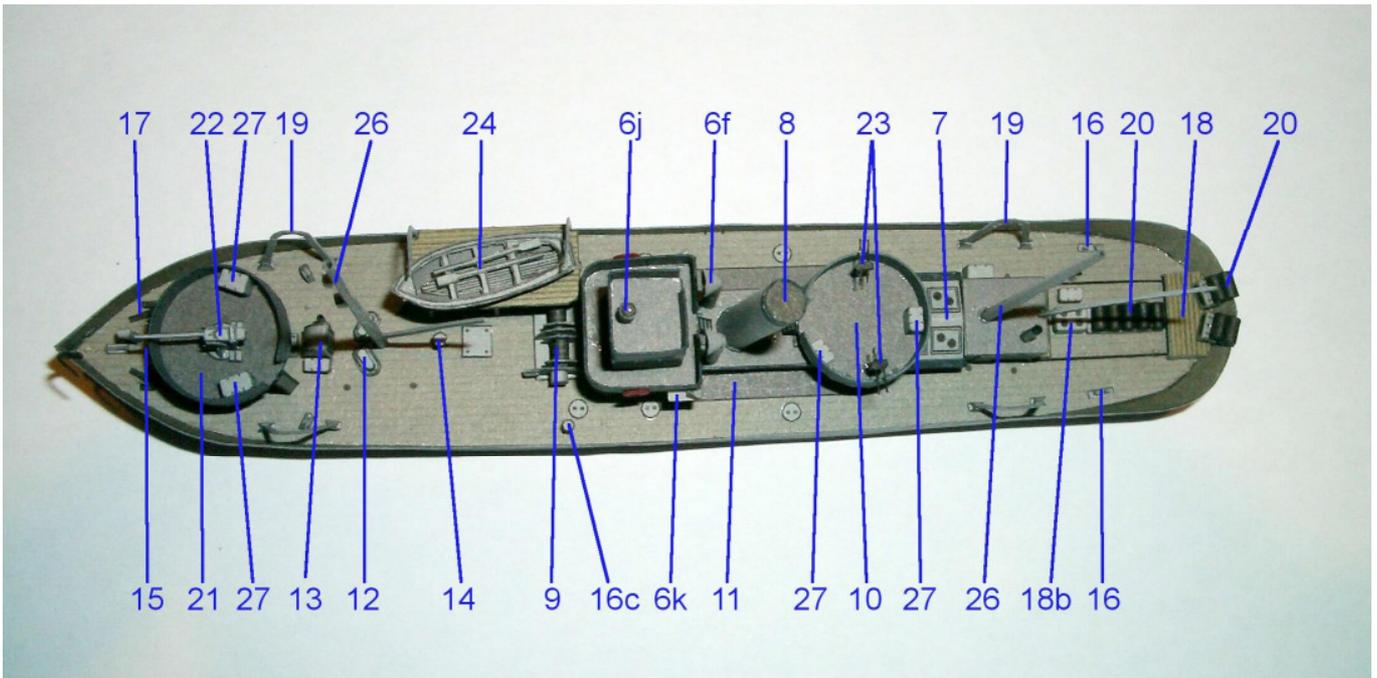
Zwei große Kisten und zwei kleine Kisten dienen jeweils als Munitionskisten für die 12pdr Kanone bzw. die MGs und kommen auf die entsprechende Geschützplattform. Die anderen Kisten können nach Wunsch verteilt werden, bei der zivilen Version gilt dies für alle Kisten.

**28 Fischteiche**



Nur bei ziviler Version, optional. Die Fischteiche dienen der Vorsortierung des mit dem Netz über die Reling gehievten Fangs. Schlitzte einschneiden und Teile zusammenkleben. Zwischen Seilwinde und Mast aufkleben.

Strath-Class Trawler "Benjamin Coleman"



Strath-Class Trawler "Benjamin Coleman"